



# 2021/20 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2021/20/paul-bleibt>

**Platte Buch: Paul Wulf (Hg.): »Ich lehre euch Gedächtnis«**

## »Paul bleibt«

Von **Peter Nowak**

**<p>Am 2. Mai dieses Jahres versammelten sich rund 100 Menschen in Münster, um Paul Wulfs zu gedenken, der an diesem Tag seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.</p>**

Am 2. Mai dieses Jahres versammelten sich rund 100 Menschen in Münster, um Paul Wulfs zu gedenken, der an diesem Tag seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte. Aus diesem Anlass hat der Freundeskreis Paul Wulf den Band »»Ich lehre euch Gedächtnis«« herausgegeben, der das Leben eines Mannes nachzeichnet, der als Jugendlicher im Nationalsozialismus zwangssterilisiert wurde und in der Nachkriegszeit am Rande der Gesellschaft lebte. Wulf, der von seinen Eltern aus wirtschaftlicher Not in ein Kinderheim gegeben und später in die Jugendpsychiatrie eingewiesen worden war, wurde 1938 aus »rassenhygienischen Gründen« zwangssterilisiert. Eine Entschädigung wurde ihm in der Bundesrepublik lange verweigert. Immer wieder hatte er es mit Beamten zu tun, die schon im Nationalsozialismus ihren Dienst getan hatten. Mit großer Beharrlichkeit setzte Wulf die juristische Aufarbeitung des an ihm begangenen Unrechts durch.

Er wurde so zu einem »Pionier der Aufklärung über den Nationalsozialismus«, wie der Historiker Christoph Spieker im Buch schreibt. Wulf verbrachte viel Zeit in Bibliotheken, um über die Nazivergangenheit von Münsteraner Mediziner\*innen zu recherchieren. »Mein Ziel ist es«, erklärte er, »den kleinkarierten Bürgern, die immer noch den Nazis nachtrauerten, Aufklärung zu bieten.« Wulf war aktiv in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, fand aber in den siebziger Jahren auch Anschluss an die Neue Linke. Über das nicht immer spannungsfreie Verhältnis zwischen dem Autodidakten und den jungen Akademikern erfährt man viel Aufschlussreiches in dem Buch. Es zeigt einen Mann, der im höheren Alter noch erleben konnte, wie er als Aufklärer Anerkennung fand.

Mittlerweile ist in Münster eine Straße nach ihm benannt, im Zentrum der Stadt steht die von der Initiative »Münsters Geschichte von unten« gestiftete Paul-Wulf-Skulptur, die rechtskonservative Kreise entfernen lassen wollten. »Paul bleibt. Punkt«, kommentiert der linke Soziologe Bernd Drücke das Ende dieses unwürdigen Streits.

*Freundeskreis Paul Wulf (Hg.): »Ich lehre euch Gedächtnis«. Paul Wulf: NS-Opfer, Antifaschist, Aufklärer. Unrast-Verlag, Münster 2021, 304 Seiten, 19,80 Euro*